

LANDWIRTSCHAFTLICHE BODEN- UND PACHTPREISE IN DER EUROPÄISCHEN UNION 1976 - 1997

Statistik

kurzgefaßt

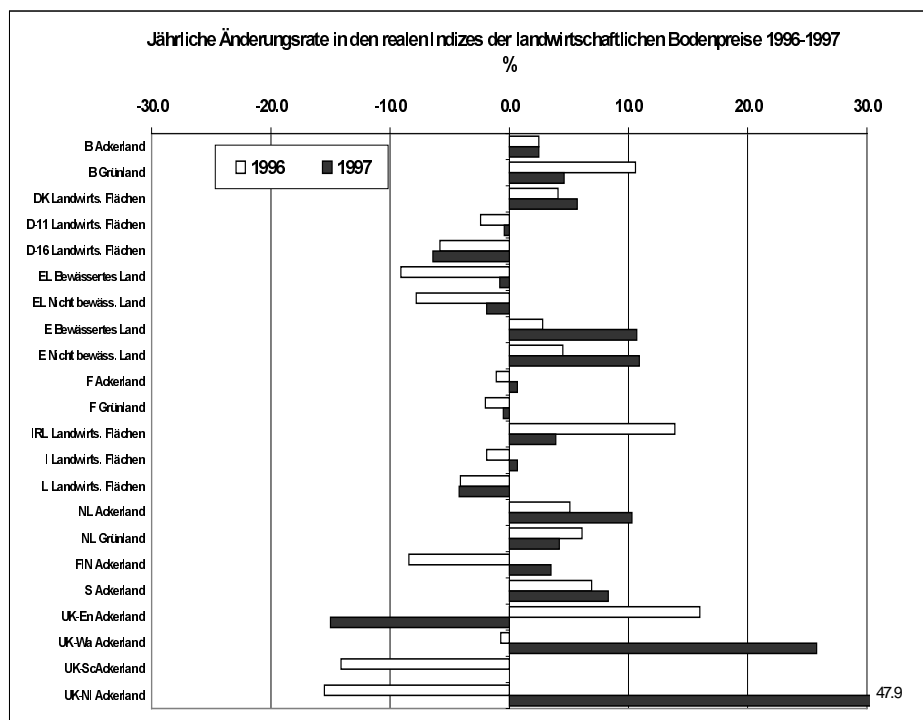
LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

THEMA 5 – 21/1999

Inhalt

Bodenpreise.....2

Pachtpreise3



Für 1997 standen für dreizehn Mitgliedstaaten Daten über die landwirtschaftlichen Bodenpreise zur Verfügung (siehe Schaubild). In mehreren Mitgliedstaaten wurde ein deutlicher Anstieg der deflationierten Bodenpreise beobachtet: in Belgien (Ackerland +2,5 %, Grünland +4,6%; Schätzungen von Eurostat), Finnland (+3,5%), Irland (+3,9%), Dänemark (+5,7 %), den Niederlanden (Grünland +4,2 %, Ackerland +10,3 %), Schweden (+8,3 %), Spanien (bewässertes Land +10,7 %, nicht bewässertes Land +10,9 %) und vor allem in Teilen des Vereinigten Königreichs (Wales +25,8%, Nordirland +47,9 %). Die Bodenpreise änderten sich nur wenig in Frankreich (Grünland -0,5%, Ackerland +0,7 %) und Italien (+0,7%; Schätzung von Eurostat). Die übrigen drei Mitgliedstaaten, für die Daten zur Verfügung standen, meldeten leichte Preisrückgänge: Deutschland (-0,4 %, D-11), Griechenland (bewässertes Land -0,8 %, nicht bewässertes Land -1,9 %) und Luxemburg (-4,2 %). Deutschland in seinen Grenzen nach Oktober 1990 meldet einen grösseren Preisrückgang (-6,4%).

In den meisten Fällen (B, IRL, DK, NL, S, D, EL und L) setzten sich die 1996 beobachteten Trends bei den Bodenpreisen 1997 fort, wengleich in unterschiedlichem Umfang. In vier Fällen (I, FIN, UK-Wa, UK-NI) verwandelte sich der 1996 beobachtete Abwärtstrend 1997 in eine Preissteigerung.



Über die realen landwirtschaftlichen Pachtpreise standen 1997 Daten für elf Mitgliedstaaten zur Verfügung. Vier davon meldeten allgemeine Pachtsteigerungen: Frankreich (+0,8 %), Schweden (+2,9 %), Niederlande (Ackerland +6,6 %,

Grünland +5,7 %) und vor allem das Vereinigte Königreich (Schottland +2,2 %, England +8,9 %, Wales +15,8 %). In Belgien gab es kaum Veränderungen (Ackerland +0,5 %, Grünland -0,8 %). Die übrigen sechs Mitgliedstaaten hatten geringe oder

mäßige Rückgänge der Pachtpreise zu melden: Luxemburg (-0,5 %), Dänemark (-0,5%), Griechenland (Ackerland -0,9 %), Österreich (-0,9 %), Finnland (-2,7 %) und Nordirland (-6,2%).

Bodenpreise

Was die Trends bei den realen landwirtschaftlichen Bodenpreisen in den letzten zwei Jahrzehnten betrifft, so erreichten die Bodenpreise in den späten 70er Jahren in den meisten Mitgliedstaaten Höchstwerte. Besonders deutlich wurde dies in Frankreich und Irland, wo die Bodenpreise 1976 mehr als doppelt so hoch waren wie 1990. In Irland, Belgien (für Grünland) und Dänemark lagen die Bodenpreise 1976 mehr als 50 % über denen des Jahres 1990. Einen etwas niedrigeren, aber immer noch deutlichen Höchststand erreichten die Preise in Schottland und Nordirland (Teile des Vereinigten Königreichs) und in Spanien. In

Italien und Deutschland wurden etwas später, nämlich in den frühen 80er Jahren Höchstwerte verzeichnet. Luxemburg bildete unter den Mitgliedstaaten eine Ausnahme, weder in den späten 70er noch in den frühen 80er Jahren kam es dort zu so hohen Bodenpreisen.

In den meisten Mitgliedstaaten sanken die Bodenpreise in den 80er Jahren, manchmal erreichten sie jedoch in den späten 80er Jahren einen erneuten Höchststand. Dies war der Fall in Dänemark und in Spanien (hier besonders für bewässertes Land). Luxemburg verzeichnete Höchstpreise in den frühen 90er Jahren.

Auf die Steigerung der Bodenpreise 1997 gegenüber 1996 in mehreren Mitgliedstaaten (B, FIN, IRL, DK, NL, S, E, UK-Wa, UK-NI) ist bereits hingewiesen worden. In Nordirland erreichte der Index der realen Bodenpreise 1997 188 gegenüber 92 im Jahr 1992. Dies ist für eine Zeitspanne von fünf Jahren eine bemerkenswerte Preissteigerung. In Wales, Irland und Dänemark erreichte der Index 1997 125, 116 bzw. 111. Die niedrigsten realen Bodenpreise 1997 im Vergleich zu 1990 wurden aus Griechenland (bewässertes Land Index 66, nicht bewässertes Land 57), Luxemburg (60) und Finnland (49) gemeldet.

		Realer Preisindex 1990 = 100					Jährliche reale Änderungsrate				
		1976	1982	1987	1992	1997	1993	1994	1995	1996	1997
B	Ackerland	144	116	101	94	94	-3.3	-2.7	1.4	2.5	2.5
B	Grünland	160	129	100	97	105	-4.9	0.4	-2.0	10.6	4.6
DK	Landwirtschaftliche Flächen	160	90	119	94	111	-9.9	7.3	11.7	4.1	5.7
D-11	Landwirtschaftliche Flächen	84	128	104	83	80	-4.8	-1.5	4.9	-2.4	-0.4
D-16	Landwirtschaftliche Flächen	:	:	:	100	73	-10.5	-3.9	-4.3	-5.8	-6.4
EL	Bewässertes Land	:	:	133	81	66	-7.8	-0.1	-1.5	-9.1	-0.8
EL	Nicht bewässertes Land	:	:	118	82	57	-10.0	-7.2	-8.4	-7.8	-1.9
E	Bewässertes Land	125 ¹⁾	98	114	69	72	-8.4	-0.7	0.5	2.8	10.7
E	Nicht bewässertes Land	118 ¹⁾	92	98	77	89	-3.4	2.8	1.0	4.5	10.9
F	Ackerland	198	150	108	91	83	-6.2	-2.7	0.3	-1.1	0.7
F	Grünland	221	172	113	90	79	-6.5	-3.1	-1.0	-2.0	-0.5
IRL	Landwirtschaftliche Flächen	175	120	80	89	116	2.6	5.3	1.7	13.9	3.9
I	Landwirtschaftliche Flächen	117	139	98	91	87	-2.3	-0.5	-1.2	-1.9	0.7
L	Landwirtschaftliche Flächen	54	42	45	114	60	-18.3	-29.8	-0.7	-4.1	-4.2
NL	Ackerland	75	74	97	94	105	-0.6	-8.2	6.1	5.1	10.3
NL	Grünland	74	76	120	95	104	-1.1	-3.9	3.8	6.1	4.2
FIN	Ackerland	:	79	108	62	49	-16.8	-2.8	1.9	-8.4	3.5
S	Ackerland	:	:	:	100	97	-18.2	5.6	-3.4	6.9	8.3
UK-En	Ackerland	100	122	93	71	80	2.2	7.5	3.7	16.0	-15.0
UK-Wa	Ackerland	103	115	75	71	125	11.7	4.5	20.5	-0.7	25.8
UK-Sc	Ackerland	136	154	100	65	91 ²⁾	40.1	-8.4	25.5	-14.1	:
UK-NI	Ackerland	132	125	119	92	188	26.0	13.9	13.8	-15.5	47.9

1) 1979; 2) 1996

Pachtpreise

In den letzten zwanzig Jahren verzeichneten die landwirtschaftlichen Pachtpreise in einigen Mitgliedstaaten Abwärtstrends. Diese Beobachtung wurde in Belgien, Griechenland, Frankreich und Luxemburg gemacht. In anderen Mitgliedstaaten wie Dänemark, Deutschland (D-11), Niederlande und Vereinigtes Königreich war keine so deutliche Struktur erkennbar. Für die neuen

Mitgliedstaaten Österreich, Finnland und Schweden waren die Datenreihen kürzer.

Auf die Änderungen der landwirtschaftlichen Pachtpreise 1997 gegenüber 1996 in einigen Mitgliedstaaten ist bereits hingewiesen worden. Pachtsteigerungen wurden etwa ebenso häufig festgestellt wie rückläufige Pachtpreise. Verglichen mit 1990 (realer

Index 100) war in Deutschland der Index bei neuen Pachtverträgen (77) und in Finnland der Index für Bodenpreise (79) niedrig. In allen anderen Mitgliedstaaten, für die Daten zur Verfügung standen, ergab sich ein gemäßigter Trend, und der Index der Pachtpreise erstreckte sich 1997 von 91 in Luxemburg bis 107 (Grünland) in den Niederlanden.

		Realer Preisindex 1990 = 100					Jährliche reale Änderungsrate				
		1976	1982	1987	1992	1997	1993	1994	1995	1996	1997
B	Ackerland	123	103	102	97	102	0.4	-0.9	2.5	2.6	0.5
B	Grünland	132	106	104	96	99	0.6	0.7	0.7	1.6	-0.8
DK	Landwirtschaftliche Flächen	87	107	:	100	104	-5.3	5.0	-1.2	6.3	-0.5
D-11	Pachten insgesamt	85 ¹⁾	96 ²⁾	100	90 ⁵⁾	94	-3.7	:	-2.5	:	4.4
D-11	Neupachten	:	97 ²⁾	96	91 ⁵⁾	77	-6.2	:	-1.9	:	-5.9
EL	Ackerland	116	125	116	87	78	-6.6	-1.0	0.3	-2.4	-0.9
F	Ackerland	126	113	104	98	98	-0.2	0.1	-0.4	-0.8	0.8
L	Landwirtschaftliche Flächen	119	101	105	101	91	-7.2	-0.3	-0.7	-1.3	-0.5
NL	Ackerland	80	90	102	96	105	-4.2	2.3	1.3	3.4	6.6
NL	Grünland	83	91	105	96	107	12.7	-3.6	-5.5	2.6	5.7
A	Landwirtschaftliche Flächen	:	:	:	100 ⁶⁾	98	:	:	-1.7	1.0	-0.9
FIN	Landwirtschaftliche Flächen	:	88 ⁴⁾	97	89	79	2.0	0.4	-9.0	-2.4	-2.7
S	Landwirtschaftliche Flächen	:	:	:	100 ⁷⁾	96	:	1.2	-0.5	5.1	2.9
UK-En	Landwirtschaftliche Flächen	79	104	121	93	93	-1.1	-1.2	0.5	-5.9	8.9
UK-Wa	Landwirtschaftliche Flächen	82	98	111	97	105	2.0	3.5	3.9	-14.8	15.8
UK-Sc	Landwirtschaftliche Flächen	75	103	117	93	101	-7.1	12.3	0.3	1.4	2.2
UK-NI	Landwirtschaftliche Flächen	:	132 ³⁾	120	89	104	4.0	5.7	3.6	8.6	-6.2

1) 1977; 2) 1983; 3) 1984; 4) 1985; 5) 1993; 6) 1994; 7) 1990

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Indextyp: Die Boden- und Pachtpreisindizes in den Mitgliedstaaten sind in Bezug auf ihr jeweiliges Niveau im Jahr 1990 (Basisjahr 1990=100) ausgedrückt. Die Preismessziffern (oder auch Indizes) erlauben Trendvergleiche zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten. Eine Aggregation der Indizes zur Berechnung eines einzigen Indikators für die Europäische Union ist wegen der methodologischen Unterschiede in den Mitgliedstaaten nicht möglich.

Deflationierung: Die landwirtschaftlichen Boden- und Pachtpreisindizes sind in der Eurostat-Datenbank in nominaler und in deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes werden Verzerrungen in den nominalen Indizes vermieden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten ergeben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden in

diesem Bericht synonym verwendet.

Deutschland: Die Bodenpreisindizes beziehen sich auf Deutschland in seinen Grenzen vor Oktober 1990 (D-11, elf Länder) sowie für die Zeit nach diesem Datum (D-16, sechzehn Länder). Die Pachtpreisindizes jedoch stehen nur für Deutschland in seinen Grenzen vor Oktober 1990 zur Verfügung. Die Reihen für D-11 erlauben Vergleiche über einen relativ grossen Zeitraum

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Landwirtschaftliche Boden- und Pachtpreise in der EU - 1976 - 1997
 Katalognummer CA-26-99-376-3A-C Preis EUR 26,50

➤ Datenbanken

New Cronos
 Bereich PRAG

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@eurostat.cec.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-1 0178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma 4 F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 8844 Fax (33-1) 53 17 8822 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Centro di Informazione Statistica - Sede di Milano, Eurostat Data Shop Piazza della Repubblica, 22 I-20124 MILANO Tel. (39-02) 65 95 133/134 Fax (39-02) 65 30 75 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@csbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31. dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-171) 533 56 88 E-Mail: Bob.Dodds@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions. Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjooy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

G. MAHON, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 37310, Fax (352) 4301 37317
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/tfr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIEJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.1999 bis 31.12.1999):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 90 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)
 Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugs halber:

durch Banküberweisung
 Visa Eurocard
 Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____
Angabe Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel.
 Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.